

# The Conversion

Von Fandalite

## Kapitel 9: 18-5.4-1

- Generation 700, mittlerer Zyklus, Tag 90,4 / 18-5.4-1
- Erddatum: 13.09.1999 , (Gregorianischer Kalender, Kontinent: Europa)

Bücher sind eine faszinierende Erfindung der Menschen. Sie erlauben durch simples Umblättern den sofortigen Zugriff auf jede nur denkbare Art von Information.

Dadurch sind sie auch viel effektiver als ihre Computer.

Seltsamerweise halten die Menschen ihre umständliche Technologie für praktischer als Bücher.

Ähnlich verhält es sich auch bei vielen anderen Bereichen ihrer Kultur wo sie einen mühsamen, unnötigen Weg dem Einfachen vorziehen.

Unter anderen wird das bei der Anleitung ihrer Nachkommen sichtbar denn menschliche Observatoren (Meistens zwei verschieden geschlechtliche Adulte die Eltern genannt werden und mit den Nachkommen direkt verwandt sind) sehen es ab dem ersten Lebenstag ihrer Zöglinge als ihre Pflicht an, den Nachwuchs zu fördern.

Für einen Yirk hat dieses Verhalten wenig mit echter Anleitung gemeinsam denn die Jungen werden beinahe ständig gelobt auch wenn sie nichts geleistet haben. Gleichzeitig wird versucht "etwas aus ihnen zu machen".

Das bedeutet, sowohl die Eltern als auch die Lehrer - (andere meist nicht verwandte Anleitende verschiedenen Geschlechts) - arbeiten gezielt daran offensichtliche Schwächen der Nachkommen auszugleichen.

Sie nehmen Rücksicht darauf und sind der festen Überzeugung dass jedes Einzelwesen die selben Chancen verdient.

Eine Idee auf die ein yirkanischer Mentor niemals kommen würde.

Abgesehen davon dass es vollkommen lächerlich ist, ist es auch unnötig sich um ein einzelnes, offensichtlich schwaches Individuum zu bemühen.

Besonders wenn es auch mit einer niederen Aufgabe entsprechend seiner Fähigkeiten durchaus zufrieden und vor allem nützlich wäre.

Unsere Art der Erziehung verläuft sehr viel einfacher und vollkommen anders.

Yirks akzeptieren die Natur der ihnen unterstellten Zöglinge schlicht als das was sie ist und sorgen sogar aktiv dafür, dass sie erhalten bleibt.

Ein in sich gekehrter Charakter der wenig Eigeninitiative zeigt, wird von dem Augenblick wo diese Eigenschaften spürbar werden dazu angeregt sich in genau diese Richtung weiter zu entwickeln.

Solche Yirks nehmen nur wenig Anteil an Verbindungen.

Sie sind daraus resultierend ungebildet und enden meist als Zivilisten.

Manchmal werden sie auch in passiven niederen Verwaltungs oder Organisationsdiensten auf einem bereits eroberten Planeten oder an Bord eines unbedeutenden Raumschiffs im Nirgendwo der Galaxie stationiert .

Aber ein starker ehrgeiziger Charakter erhält schon sehr früh einen Wirtskörper und damit verbunden verantwortungsvolle Aufgaben.

Zusätzlich Aufmerksamkeit von anderen und übermäßiges Lob.

Ihm werden viele Verbindungen zuteil wodurch er sein Wissen laufend erweitern und seine gute psychische Konstitution noch weiter stärken kann.

Oft habe ich mich gefragt, was für eine Art Charakter ich selbst sein werde wenn mein Liquid ausgereift ist.

Ich weiß ich es nicht.

Vermutlich bin ich aus der Art geschlagen.

Unberechenbar.

G e f ä h r l i c h für die Leben meiner nahen und nächsten Verwandten.

Ich ahne es und auch mein Vormund scheint es so zu sehen.

Es muß so sein.

Schließlich hegen Observatoren nur eine sehr lockere und distanzierte Zuneigung für ihre Zöglinge .

Meine nächsten Geschwister und ich sind nichts weiter als eine Bürde die der Nessirk tragen muß.

Warum sollte er ausgerechnet mich als einzigen meines Bundes stets in seiner unmittelbaren Nähe haben wollen?.

Ich bin nicht degradiert worden wie Enis , Aber ich wurde auch nicht befördert wie Yarash.

Vermutlich bin ich ein mittelmäßiger Initiant in den ersten Reihen des Imperiums.

Allein schon der Umgang mit meinem Wirt, mein Interesse für diese Menschen, nicht zuletzt mein nach wie vor bestehender Verstoß gegen unsere Protokolle, zeigen noch einen ganz anderen, erschreckenden Teil meiner Natur.

Ich erledige ich meine Aufgaben gewissenhaft.

Mir unterlaufen keine Fehler.

Aber dennoch gibt es keine andere Erklärung dafür.

Der einzige logische Grund für das Verhalten meines Vormundes ist Furcht.

- Improvisiert replizierter Auszug aus dem Erdentagebuch von Issrin Ya-Terash Sechsh

undertfünfundneuzig-Zwei-Zweiundvierzig-Hundertzweiundzwanzig-Achtzehn-  
Zweikommafünfunddreißig- Eins-Acht-Drei -